

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Präambel

Die crowd.coach UG (haftungsbeschränkt), Klosterstraße 36, 97236 Randersacker, vertreten durch den Geschäftsführer Sascha Göttling (nachfolgend: „Anbieterin“) betreibt die webbasierte Anwendungssoftware crowd.coach Arbeitsmarkt-Navigator (nachfolgend: „App“), abrufbar unter: <https://app.crowd.coach> (nachfolgend: „Webseite“), über welche Nutzerinnen und Nutzer (nachfolgend: „Nutzer“) Zugriff auf eine KI-gestützte Plattform für Menschen auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive bekommen. Die App dient der digitalen Unterstützung der Nutzer bei der beruflichen Orientierung, Potenzialanalyse und Umsetzung individueller Berufsziele unter Einsatz künstlicher Intelligenz (KI).

Die nachfolgenden Regelungen sollen das Rechtsverhältnis zwischen der Anbieterin und dem jeweiligen Nutzer so weit und so gut wie möglich und insbesondere verständlich regeln.

§ 1 Geltungsbereich, Änderungsvorbehalt

1. Die folgenden Bedingungen regeln abschließend das Vertragsverhältnis zwischen der Anbieterin und dem jeweiligen Nutzer und gelten für die Nutzung der Inhalte und Funktionen in der App sowie für die Verträge, die über die App geschlossen werden. Sie gelten ausschließlich, entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Bedingungen der Nutzer werden nicht anerkannt, es sei denn, die Anbieterin hat diesen im Einzelfall ausdrücklich zugestimmt.
2. Diese Bedingungen gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die die Bestellung zu Zwecken vornimmt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne dieser Bedingungen ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei der Bestellung in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
3. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die Anbieterin wird diesbezüglich spätestens vier Wochen vor Inkrafttreten der Änderung der Geschäftsbedingungen dem Nutzer davon mitteilen und ihm diese übermitteln. Erfolgt innerhalb von zwei Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung keine Zustimmung des Nutzers zu den geänderten Geschäftsbedingungen, ist die Anbieterin dazu berechtigt das jeweils betroffene Vertragsverhältnis zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen oder es zu den bisherigen Bedingungen fortzusetzen.
4. Der Vertragsschluss findet ausschließlich in deutscher Sprache statt. Auf diese Bedingungen und auf die unter Bezug auf diese Bedingungen geschlossenen Verträge findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung, sofern der Nutzer Kaufmann ist.
5. Im Fall von Kollisionen innerhalb der Vertragsbeziehungen zwischen den Parteien soll folgende Rangfolge gelten:

- a) individuelle Vereinbarungen
- b) diese allgemeinen Geschäftsbedingungen
- c) die gesetzlichen Regelungen.

§ 2 Vertragsschluss über die Nutzung der App, Leistungsumfang, Laufzeit

1. Um die App nutzen zu können, muss der Nutzer sich der Website anmelden und diesen Bedingungen zustimmen. Für die Nutzung der App ist das Anlegen eines Nutzer-Kontos erforderlich. Die Nutzung der App und ihrer Grundlagen-Module ist kostenlos. Für die Nutzung der App ist eine Registrierung des Nutzer gemäß § 3 dieser Bedingungen und die Erstellung eines Nutzerkontos erforderlich.
2. Zwischen der Anbieterin und dem jeweiligen Nutzer wird der Nutzungsvertrag über die Nutzung der App dadurch geschlossen, dass der Nutzer diesen Bedingungen zustimmt.
3. Die einzelnen Leistungsgegenstände sowie der Umfang der von der Anbieterin zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung. Die Anbieterin stellt dem Nutzer für die Dauer des jeweiligen Vertrages die vereinbarte App in der jeweils aktuellen Version über die Website zur Nutzung unentgeltlich zur Verfügung.
4. Grundsätzlich erhalten die Nutzer Zugang zu verschiedenen digitalen Modulen. Nach Abschluss der kostenlosen Basis-Mitgliedschaft können Nutzer wahlweise das kostenpflichtige Premium-Abonnement buchen oder ein kostenpflichtiges Coaching-Angebot in Anspruch nehmen, das kostenlosen Zugang zu den Premium Features enthält. Die Anbieterin wird ausschließlich beratend tätig, wobei ein konkreter Erfolg hinsichtlich der beruflichen Entwicklung nicht garantiert werden kann und nicht geschuldet wird.
5. Die Anbieterin schuldet nicht die dauerhafte Speicherung der Daten, die der Nutzer zur Erstellung von Analysen im Rahmen der App-Nutzung hochlädt oder von erzeugten Analyseergebnissen und stellt explizit kein Speichersystem für eine dauerhafte Speicherung zur Verfügung. Der Nutzer ist selbst für die Speicherung seiner zur Nutzung der App erforderlichen Daten und Informationen sowie den Ergebnissen verantwortlich und sichert seine Daten regelmäßig. Der Nutzer kann seine Analyseergebnisse unmittelbar im Anschluss an die Analyse in einem gängigen Format herunterladen.
6. Voraussetzung für die Nutzung der Leistungen der Anbieterin ist ein beliebiges taugliches Endgerät (Tablet oder Smartphone). Für eine vollumfängliche Nutzung der App muss das Endgerät des Nutzers dabei den technischen Voraussetzungen entsprechen, die zum Zeitpunkt der Installation verlangt werden. Eine durchgehend bestehende Internetverbindung während der Verwendung der App ist erforderlich. Die Sicherstellung der Verfügbarkeit der Internetverbindung unterliegt der alleinigen Verantwortung des Nutzers. Dieser hat alle dafür anfallenden Kosten zu tragen.
7. Der Anbieterin bleibt das Recht vorbehalten, Leistungen zu erweitern oder einzuschränken sowie Verbesserungen vorzunehmen, wenn diese dem technischen Fortschritt dienen, notwendig erscheinen, um Missbrauch zu verhindern, oder wenn die Anbieterin aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet ist. Es besteht kein Anspruch des Nutzers auf eine bestimmte Beschaffenheit der Website und deren Funktionalitäten oder auf den Fortbestand des kostenlosen Leistungsumfangs.
8. Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass KI-unterstützte Tools auf Algorithmen basierende Ausgaben bzw. Ergebnisse liefern, die fehlerhaft sein können und einer selbstständigen

Verifizierung durch den Nutzer bedürfen. Die Ergebnisse dienen ausschließlich Informations- oder Unterstützungszwecken und stellen keine verbindliche Auskunft, Beratung oder Empfehlung dar. Die Anbieterin schuldet in Bezug auf die mit dem Dienst erstellten Ergebnisse keinen bestimmten Erfolg oder Eignung für einen konkreten vom Nutzer angestrebten Zweck. Die Anbieterin behält sich das Recht vor die KI-Funktionen und/oder KI-unterstützte Tools jederzeit zu ändern, zu ergänzen oder einzustellen. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf den fortdauernden Einsatz von einer bestimmten KI oder eines KI-unterstützten Tools.

9. Ein über die Pflichten aus diesen Bestimmungen hinausgehender Support ist nicht geschuldet, soweit nicht gesondert vereinbart.
10. Die Anbieterin darf sich zur Erfüllung ihrer Leistungspflichten der Hilfe Dritter bedienen.
11. Der Leistungsort ist grundsätzlich der Sitz der Anbieterin, wenn sich nicht etwas anderes aus der individuellen Vereinbarung oder der Art der Tätigkeit ergibt.
12. Der Nutzungsvertrag über die unentgeltliche Nutzung der App wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Nutzer können diesen Vertrag jederzeit durch Löschung ihres Nutzerkontos kündigen. Die Löschung des Nutzerkontos führt jedoch nicht automatisch zur Beendigung eines ggf. bestehenden kostenpflichtigen Abonnements oder Coaching-Vertrags nach § 4 dieser Bedingungen. Solche Verträge müssen vom Nutzer gesondert gekündigt werden, sofern keine automatische Beendigung vorgesehen ist. Der Nutzer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Fortbestehen eines kostenpflichtigen Vertrags auch nach Löschung des Nutzerkontos weiterhin Zahlungspflichten bestehen können.

§ 3 Registrierung

1. Im Rahmen der Registrierung muss der Nutzer verschiedene Pflichtfelder ausfüllen.
2. Nachdem die von dem Nutzer eingegebenen Daten zur Registrierung des Nutzerkontos bei der Anbieterin eingegangen sind, wird dem Nutzer zeitnah eine Bestätigung über den Erhalt der Registrierung an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse gesendet.
3. Der Nutzer kann für sich nur ein Konto anlegen. Das Nutzerkonto ist nicht auf einen Dritten übertragbar.
4. Der Nutzer kann sein Konto sowie seine damit verbundenen Angaben über sich oder sein Profil ohne Angaben von Gründen löschen.
5. Die Anlegung des Nutzerkontos ist kostenlos.

§ 4 Vertragsschluss über den Premium-Zugang, Leistungsumfang, Leistungsort

1. Im Falle der Buchung eines Premium-Angebotes, ist Gegenstand des jeweiligen Vertrags die Zurverfügungstellung des Zugangs zu den kostenpflichtigen digitalen Premium-Tools im Rahmen der App.
2. Der Nutzer kann, nach Abschluss der kostenlosen Module, über die App kostenpflichtige Premium-Leistungen in Form des Premium-Abonnements oder des Coachings inkl. des Zugangs zu den Premium-Tools, buchen. Gegenstand des Vertrags ist in beiden Fällen die

Zurverfügungstellung des Zugangs zu den kostenpflichtigen digitalen Premium-Tools im Rahmen der App. Bei der Buchung des Coachings wird der Nutzer zusätzlich an einen Partner der Anbieterin vermittelt, mit dem der Nutzer ein separater Vertrag abschließen muss.

3. Bei den in der App bereitgehaltenen Angeboten handelt es sich um bindende Angebote zum Abschluss eines Vertrages. Nach Hinzufügen der gewünschten Artikel in den Warenkorb, Eingabe der Nutzerdaten und Wahl der Zahlungsmodalität wird dieses Angebot durch den Nutzer mit Betätigung des „kostenpflichtig bestellen“-Buttons angenommen.
4. Die einzelnen Leistungsgegenstände sowie der Umfang der von der Anbieterin zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung. Die jeweils geltenden Preise für das Abonnement und das Coaching-Angebot sind in der App angegeben.
5. Nach der Bestellung werden dem Nutzer die Bestellbestätigung, in welcher der Vertragsinhalt noch einmal aufgeführt ist, und die allgemeinen Geschäftsbedingungen per E-Mail übersandt. Darüber hinaus können Nutzer ihre jeweiligen Bestellungen über das Nutzerkonto jederzeit nach Vertragsschluss aufrufen.
6. Die Vergütungshöhe sowie der Abrechnungsmodus richten sich nach dem Angebot, den jeweiligen vertraglichen Vereinbarung oder nach diesen Bedingungen.
7. Alle Preise verstehen sich als Brutto-Europreise.
8. Bei Abschluss des Vertrages wird die Zahlung des Kaufpreises sofort fällig. Der Nutzer hat die Möglichkeit zwischen verschiedenen Zahlungsmodalitäten zu wählen.
9. Die Anbieterin darf sich zur Erfüllung ihrer Leistungspflichten der Hilfe Dritter bedienen.
10. Kommt die Anbieterin mit der geschuldeten Leistung in Verzug, so ist der Nutzer zur Vertragsbeendigung berechtigt, wenn die Anbieterin eine von dem Nutzer gesetzte Nachfrist nicht einhält.
11. Nutzer geraten innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit in Verzug, wenn Sie auf diese Folge in der Rechnung oder Zahlungsaufforderung hingewiesen werden.
12. Die Anbieterin ist berechtigt, für jede Mahnung pauschale Mahnkosten in Höhe von 2,50 € gegenüber dem Nutzer geltend zu machen. Dem Nutzer ist der Nachweis gestattet, dass kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung weiterer Mahnkosten bleibt ausdrücklich vorbehalten.
13. Der Leistungsort ist grundsätzlich der Sitz der Anbieterin, wenn sich nicht etwas anderes aus der individuellen Vereinbarung oder der Art der Tätigkeit ergibt.

§ 5 Nutzungsrecht, Urheberrecht und verwandte Schutzrechte

1. Die Anbieterin gewährt dem Nutzer ein nicht ausschließliches, widerrufliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und weltweit geltendes Recht zur Nutzung der App und der dazu gehörigen Inhalte wie Texte, Daten, Fotos, Tonaufnahmen, Videos, u.Ä..

2. Das Nutzungsrecht des Nutzers beschränkt sich ausschließlich auf das bestimmungsgemäße Nutzen der von der Anbieterin zur Verfügung gestellten Inhalte im Rahmen der App und hat dabei zu jeder Zeit das geltende Recht, insbesondere das Strafrecht, das Jugendschutzgesetz und die geistigen Eigentumsrechte von der Anbieterin, zu beachten. Ein anderweitiges Verwenden etwaiger Inhalte ist nicht gestattet. Die Rechteeinräumung erfolgt unter der auflösenden Bedingung der Einhaltung dieser Geschäftsbedingungen. Im Fall der kostenpflichtigen Premium-Inhalte erfolgt die Rechteeinräumung unter der aufschiebenden Bedingung der Erfüllung aller Zahlungspflichten aus § 4 dieser Bedingungen.

§ 6 Mitwirkungspflichten

1. Die Pflichten des Nutzers ergeben sich aus den individuellen Vereinbarungen und/oder diesen Bedingungen.
2. Die Parteien arbeiten vertrauensvoll zusammen. Erkennt eine Vertragspartei, dass Angaben und Anforderungen, gleich ob eigene oder solche der anderen Vertragspartei, fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig oder nicht durchführbar sind, hat sie dies und die ihr erkennbaren Folgen der anderen Partei unverzüglich mitzuteilen. Die Parteien werden dann nach einer interessengerechten Lösung suchen und anstreben, diese, gegebenenfalls nach den Bestimmungen über Leistungsänderungen, zu erreichen. Die Pflichten des Nutzers ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen in dem jeweiligen App-Store vor Vertragsschluss sowie den individuellen Vereinbarungen und/oder diesen Geschäftsbedingungen. Die Aufzählung der genannten Verpflichtungen ist dabei nicht abschließend. Insbesondere erbringt der Nutzer folgende Leistungen unentgeltlich:
 - a. Nutzer sollten stets die neuste Version der App verwenden und zur Verfügung stehende Updates unverzüglich installieren, damit diese immer auf dem neusten technischen Stand läuft. Mit Updates werden die Funktionen und Leistungen der App verbessert, ergänzt, erweitert und mögliche Sicherheitslücken geschlossen.
 - b. Der Nutzer ist verpflichtet, bei Abschluss des Vertrages und im Rahmen der Nutzung der App seine Daten vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Er wird zu Beginn der Leistungen alle benötigten oder angeforderten Daten, Inhalte und weitere Informationen vollständig und wahrheitsgemäß vorlegen. Sollten sich Änderungen ergeben, sind diese gegenüber der Anbieterin unverzüglich mitzuteilen.
 - c. Der Nutzer ist verpflichtet, die von der Anbieterin bereitgestellte App und deren Inhalte nur für die vertraglich vereinbarten Zwecke zu verwenden.
 - d. Der Nutzer ist verpflichtet, die rechtliche Zulässigkeit der beauftragten Leistungen selbst zu überprüfen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass die Leistungen der Anbieterin gegen wettbewerbsrechtliche, urheberrechtliche, markenrechtliche, jugendschutzrechtliche, datenschutzrechtliche oder sonstige rechtliche Vorschriften verstoßen.
 - e. Der Nutzer ist für alle Aktivitäten, die über sein Nutzerkonto erfolgen und für die Geheimhaltung der Login Daten und seines Passworts, im vollen Umfang selbst verantwortlich.
 - f. Der Nutzer ist verpflichtet, regelmäßig seine Einstellungen und Daten zu sichern, soweit diese Pflichten nach Art und Umfang des jeweiligen Vertrages nicht bei der Anbieterin liegen.
 - g. Die Nutzung durch Crawler, Webagenten oder ähnliche Softwaretools, die einer vertragsgemäßen, üblichen Nutzung widersprechen, ist dem Nutzer untersagt. Er verpflichtet sich, seine Daten und Informationen vor der Eingabe auf Viren oder sonstige schädliche Komponenten zu prüfen und hierzu dem Stand der Technik entsprechende Virenschutzprogramme einzusetzen.

- h. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, die von der KI oder dem KI-unterstützten Tool erstellten Ausgaben eigenständig zu überprüfen und zu bewerten. Er hat stets zu prüfen, ob und inwieweit die von der KI generierten Ergebnisse bei einer etwaigen Entscheidungsfindung berücksichtigt werden können. Der Nutzer sollte sich keinesfalls ausschließlich auf KI-generierte Inhalte verlassen.

§ 7 Kündigung, Sperrung

1. Soweit eine bestimmte Vertragslaufzeit zwischen den Parteien vereinbart wird, können beide Parteien das Vertragsverhältnis jederzeit, mit einer Frist von vier Wochen zum vereinbarten Vertragsende in Textform kündigen, solange nicht anders vereinbart ist.
2. Verträge mit einer automatischen Beendigung bedürfen keiner Kündigung und enden automatisch mit Erreichen des Laufzeitendes.
3. Die Anbieterin ist berechtigt ein Nutzerkonto zu sperren, wenn ein Nutzer gegen seine Pflichten aus diesen Geschäftsbedingungen wiederholt verstößt oder wenn bereits die Schwere eines einzelnen Verstoßes dazu geeignet ist.
4. Die Anbieterin kann einen Nutzer insbesondere sperren, wenn dieser bei der Anmeldung falsche Angaben gemacht hat, gegen Rechte Dritter verstößt, Leistungen der App missbraucht oder ein anderer wichtiger Grund vorliegt.
5. Wenn das Konto des Nutzers von der Anbieterin gesperrt wurde, ist der Nutzer nicht berechtigt, sich erneut anzumelden.
6. Das Recht auf fristlose Kündigung aus wichtigem Grund wird hierdurch nicht berührt.

§ 8 Gewährleistung, Haftung

1. Für etwaige Mängel stehen dem Nutzer gesetzliche Gewährleistungsrechte zu, es sei denn, in diesen AGB ist etwas anderes bestimmt. Für Verbraucher werden die Gewährleistungsrechte durch diese AGB nicht beschränkt.
2. Die Haftung von der Anbieterin für Mängel an den kostenlosen Diensten ist auf den Fall beschränkt, dass die Anbieterin gegenüber dem Nutzer einen Mangel arglistig verschweigt. Der Nutzer hat bei kostenlosen Diensten keine Ansprüche auf Mängelbeseitigung durch den Anbieter.
3. Hinsichtlich der kostenlosen Dienste schuldet die Anbieterin keine Mindestverfügbarkeiten für die Erreichbarkeit der App/Server. § 536 a Abs. 1, 1. Alt. BGB, der einen verschuldensunabhängigen Schadensersatzanspruch des Nutzers gegen die Anbieterin beinhaltet, ist ausgeschlossen.
4. Die Anbieterin gewährleistet eine Erreichbarkeit ihrer Server von 98,5 % im Jahresmittel. Die Anbieterin haftet nicht für Ansprüche, die daraus entstehen, dass die Software vorübergehend, insbesondere auf Grund von Wartungsarbeiten nicht zur Verfügung steht, sofern der Ausfall eine Gesamtzeit von mehr als 1,5 % eines Jahres pro Kalenderjahr nicht überschreitet und bei längeren Ausfällen kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen. Bei Ausfällen von Diensten wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereiches der Anbieterin liegenden Störung erfolgt keine Rückvergütung von Entgelten. Maßnahmen, die

der Feststellung und Behebung von Funktionsstörungen dienen, werden nur dann zu einer vorübergehenden Unterbrechung oder Beeinträchtigung der Erreichbarkeit führen, wenn dies aus technischen Gründen zwingend notwendig ist.

5. Die Anbieterin haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie, für Ansprüche auf Grund des Produkthaftungsgesetzes sowie für Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
6. Für sonstige Schäden haftet die Anbieterin nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (Kardinalspflichten).
7. Die Haftung ist im Falle leichter Fahrlässigkeit summenmäßig beschränkt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.
8. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten auch für die Erfüllungsgehilfen der Anbieterin.
9. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

§ 9 Widerrufsrecht

Grundsätzlich steht Verbrauchern bei Fernabsatzverträgen ein vierzehntägiges gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Details zum gesetzlichen Widerrufsrecht sind unserer ausführlichen Widerrufsbelehrung zu entnehmen.

Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass bei Verträgen über die Bereitstellung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, das Widerrufsrecht erlischt, wenn die Anbieterin mit der Vertragserfüllung begonnen hat, der Nutzer ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Anbieterin vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt, der Nutzer seine Kenntnis davon bestätigt, dass durch seine Zustimmung sein Widerrufsrecht erlischt und eine Bestätigung hierüber gem. § 312f BGB erhalten hat.

§ 10 Datenschutz

Die Anbieterin verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer zum Zwecke der Durchführung des Vertragsverhältnisses. Diese Daten werden ordnungsgemäß gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO genutzt. Hierzu wird der Nutzer auf die Datenschutzerklärung der Anbieterin hingewiesen. Der Nutzer sichert der Anbieterin zu, dass diese Datenschutzbestimmungen von ihm gelesen und verstanden wurden.

§ 11 Höhere Gewalt

Die Anbieterin ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhergesehenen Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Partei zu vertreten sind. Zu diesen Ereignissen zählen insbesondere Pandemien, Epidemien, rechtmäßige Arbeitsk Kampfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben sowie behördliche Maßnahmen.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen des jeweiligen Vertrages sowie dieser Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit mindestens der Textform. Mündliche Nebenabreden gibt es nicht.
2. Die Anbieterin ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten betreffend des Vertragsverhältnisses ist der Firmensitz der Anbieterin in Deutschland, sofern die Parteien Kaufleute sind.
4. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder während der Vertragsdauer unwirksam werden, so wird diese Vereinbarung in allen übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt und gilt unverändert weiter. Die unwirksame Bestimmung soll durch eine andere, zulässige Bestimmung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Stand: 15.05.2026